

Sehr geehrte Frau Ministerin Prien,  
Sehr geehrte Frau Dr. Ramm,  
Liebe Vertretungen der Schulen,  
liebe Mitwirkende und liebe Gäste,

an welche Städte denken Sie, wenn Sie

- Sustainable Development Goals (SDGs)
- Weltzukunftsvertrag
- Agenda 2030 oder
- die Vereinten Nationen hören?

New York, Rio, London, Paris, Hongkong oder Sydney?

Oder an welche Städten bei uns denken Sie, wenn Sie

„Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie“ hören, mit der die Bundesregierung und die Landesregierungen, den „Weltzukunftsvertrag“ und somit die SDGs umsetzen wollen, um damit

- Natur und Klima zu schützen,
- weniger Menschen Not leiden zu lassen und
- die Gesellschaft zusammenzuhalten?

Berlin, München, Hamburg, Köln...

ok vielleicht auch Hannover und Kiel als Landeshauptstädte?

Die Jury des Schulpreises Schleswig-Holstein 2024 ist da ganz woanders fündig geworden. Hier bei uns in Schleswig-Holstein.

Welche Schule ist es nun? Eigentlich hätten alle nominierten Schulen es verdient. Allerdings waren doch noch einige wenige herausragend.

Ich möchte mit Ihnen auf eine kleine Reise gehen.

Sie merken, ich mache es spannend ☺.

Wir starten in New York, der Geburtsstätte des Weltzukunftsvertrags und der SDGs. Wir fliegen nach Frankfurt. Von dort geht es mit der Bahn weiter Richtung Norden nach Hamburg.

Soweit so gut, aber wir fahren weiter. Mit einem E-Auto auf der A7, weiter nach Norden in unser schönes Schleswig-Holstein.

Nein, wir biegen nicht hinter Neumünster nach Kiel ab. Wir fahren weiter nach Norden. An Rendsburg vorbei geht es nach Schleswig. Dort biegen wir ab und fahren an der Schlei entlang Richtung Ostsee.

Vor der Mündung der Schlei, kurz vor Kappeln ... jetzt verrate ich Ihnen, wer beim Schulpreis „Schule des Jahres Schleswig-Holstein“ 2024 den dritten Preis verliehen bekommt... **unser Ziel ist Nordlicht-Schule in Süderbrarup.**

An jeder Stelle wurde der Jury beim Besuch der Nordlicht-Schule sichtbar, dass die Schulgemeinschaft das diesjährige Thema des Schulpreises SH 2024 „Zukunftskompetenzen entwickeln - auf eine Welt im Wandel vorbereiten“ sehr gut herausgearbeitet und entwickelt hat und alle Schule Beteiligten vorbildlich einbindet.

Besonders hervorzuheben ist hierbei der FREIDay an der Nordlicht- Schule, den wir als Jury besucht haben.

Wir sahen eine große Selbstverständlichkeit sich mit den großen Welt-Themen unserer Zeit zu beschäftigen und selbst in eigenen Projekten wirksam zu werden: Global denken, lokal handeln – als Schülerin oder Schüler, als Lehrkraft, als Eltern oder als Netzwerk-Partner in Süderbrarup handeln und die Welt ein bisschen besser machen.

Wir erlebten ebenfalls eine Leichtigkeit in der Durchführung der Projekte und dem Ablauf in der sich trotzdem ... oder gerade deshalb ... die professionelle Einführung, umsichtige und hochkompetente Vorbereitung von allen Beteiligten der Schule zeigte.

Wir erlebten

- hochgradig eigenständiges Arbeiten und Wirken der Kinder.
- großes Vertrauen in die Kinder.
- professionelle Zurückhaltung der Lehrkräfte, die nun vielmehr Lernbegleitungen als Dozierende oder Steuerende waren, und damit einen wertschätzenden Raum schaffen, in dem die Kinder ihre Ideen exzellent entwickeln und optimal eigene fördernde Erfahrungen machen. In dem sie Haltungen entwickeln und vertreten lernen.
- eine Projekt- und Schulleitung, die alles möglich macht und motiviert. Und so den Optimismus aller Beteiligten fördert.

Uns wurde von allen Beteiligten berichtet,

- dass die Schule über die Schulgemeinschaft und Netzwerke auch in die Gesellschaft vor Ort wirkt.
- dass die interkulturelle Kompetenz in der Schule besonders gefördert wird.
- dass die Nordlicht-Schule bei ihrer Gestaltung und ihrer täglichen Arbeit großen Wert auf Wohlfühlen der Menschen in der Schule legt.
- dass jeder und jede gesehen und in demokratische Prozesse wertschätzend eingebunden wird.

Wir konnten hören und sehen, dass

- Kreativität,
- Kollaboration,
- kritisches Denken und
- Kommunikation,

die sogenannten "4 zentralen Kompetenzen für das 21. Jahrhundert",

mustergültig in den Schulalltag integriert sind und die Kinder optimal gefördert werden, um die großen Herausforderung unserer Zeit bewältigen zu können. Und auch solche, die wir heute noch gar nicht kennen.

Herzlichen Glückwunsch an die Nordlicht-Schule in Süderbrarup

zum 3. Platz des Schulpreises „Schule des Jahres Schleswig-Holstein“ 2024